

Rubr. A. No. 76.  
aus der Bibliothek des Gymnasiums  
zu Cöthen.  
1818.

Rubr. XV///, Nro. 32, D.

**Gymnasial - Bibliothek**

zu Cöthen.

Jo  
004  
101  
\*



9

# Kurze Nachrichten

von der Stadtschule in Köthen.

6. Stück.

Zur Anzeige des Examen s am 13. u. 14. April

und

des Redeaktes am 16. April 1810.

von

Betterlein.

---

Köthen, gedruckt bei der Wittwe Hue.

9



## Kurze Nachrichten von der Stadtschule.

(1.)

In dem vergangenen Schuljahre von Ostern 1809 bis zu dem diesjährigen Examen sind abermals einige Veränderungen in dem Lehrpersonal erfolgt, indem der Kandidat der Theologie und Hülflehrer, Herr Schröder, und der Korrektor, Herr Kummer, welche beide Pfarrstellen auf dem Lande erhalten haben, — der erste am Ende des Novembers, der andre zu Weinachten 1809 von der Schule abgegangen sind. Ihre Lehrstunden sind einstweilen vom Rektor und den Hülflehrern, Herrn Joachimi und Hänisch übernommen und fortgesetzt worden.

(2.)

An neuen Schülern habe ich in diesem Schuljahre, nach vorgängiger Prüfung, laut des darüber geführten Rezeptionsbuchs, 38 aufgenommen; 6 sind davon Auswärtige, 32 aus der Stadt Köthen.

(3.)

Die Zahl der sämmtlichen Schüler, welche gegenwärtig die Lektionen besuchen, ist 161.

(4.)

Prämien, oder kleine Ehrengeschenke an Büchern erhalten nur diejenigen Schüler, mit welchen mehrere Lehrer nebst dem Rektor in Ansehung der Aufführung, des Fleißes und der wirklich gemachten Fortschritte unter ihres Gleichen vorzüglich zufrieden sind. Solche waren und empfangen

\*

gen

gen vergleichen im vorjährigen öffentlichen Redeak-  
tus, am 27. März 1809.

a. aus den 4 obern Klassen:

1. Fr. Reinhardt, aus Dienburg.
2. Ehn. Lucke, aus Erüchern.
3. Fr. Holzmann, aus Köthen.
4. Karl Behr, aus Köthen.
5. Wilh. Heiden, aus Köthen.
6. Lebr. Uhlig, aus Köthen.
7. Ernst Hildebrandt, aus Glauzig.

b. aus Quinta:

1. Wilh. Cläpius, und
2. Karl Eisenberg, und
3. Wilh. Kränkel, aus Köthen.

c. aus Sexta:

1. Ludw. Zölllich, und
2. Aug. Schilling, und
3. Gottlieb Frießleben, aus Köthen.

(5.)

Nach der in den vorigen Programmen befolgte  
ten Gewohnheit will ich auch diesmal eine gedränge  
te Uebersicht des Lektionsplans geben, wels  
cher für den Unterricht des nächsten Schuljahrs ent  
worfen ist; er ist dem vorjährigen in den meisten,  
doch nicht in allen Stücken gleich.

A.

Die untere Abtheilung der Anstalt, oder die  
Elementarschule, welche aus 3 stehenden Klassen bes  
teht, wird folgende Lehrgegenstände haben:

I.

I. *Septima* zweiter Ordnung, oder *Septima*, in 16 wöchentlichen Stunden: 1) Buchstabenkenntnis, Lesenlernen bis zu einem guten Anfang. 2) Zahlen- und Ziffern-Kentnis. 3) Gedächtnisübungen.

II. *Sexta* erster Ordnung, oder eigentlich *Sexta*, wöchentlich in 16 Stunden: 1) Lesen bis zur Fertigkeit. 2) Rechnen bis zum Addiren. 3) Erste Schreibübungen. 4) Verstandesübungen. 5) Geographie.

III. *Quinta*, wöchentlich in 16 St. 1) Fortsetzung der Leseübungen. 2) Forts. der Schreibübungen. 3) Orthographische Übungen. 4) Rechnen bis zum Dividiren. 5) Gesang. 6) Verstandesübungen. 7) Religions- und Sittenlehre. 8) Geographie. 9) Naturgeschichte.

Lehrer in diesen drei Klassen sind Hr. Berendt, Hr. Wieschke; die Choristen: Ehrenberg, Berendt, Glanz, Schettler, Sitzner und Paldamus.

#### B.

In der ersten Hälfte der Anstalt, oder in der Bildungsschule sind die Schüler nach folgenden Lektionen eingeteilt:

- 1) Lateinische Sprache; 4 Klassen, 33 wöchentliche Stunden.
- 2) Griechische Sprache; 2 Kl. 10 St.
- 3) Französische Sprache; 4 Kl. 14 St.
- 4) Deutsche Sprache (Rechtschreibung, Grammatik, Styl, Dichterstudium, Deklamation,) 4 Kl. 14 St.

- 3) Physikalische Wissenschaften; 3 Kl. 6 St.
- 6) Geographie; 3 Kl. 6 St.
- 7) Geschichte; 3 Kl. 6 St.
- 8) Geometrie; 1 Kl. 2 St.
- 9) Rechnen, 3 Kl. 10 St.
- 10) Religion und Moral 3 Kl. 11 St.
- 11) Encyclopädie und Bücherkunde, 1 Kl. 2 St.
- 12) Kalligraphie, 2 Kl. 2 St.
- 13) Gesang, Vokalmusik, 2 Kl. 4 St.

In diesen 13 Lehrgegenständen wird der Unterricht vor der Hand von folgenden Lehrern erteilt werden; dem Rektor — dem Kantor Hrn. Heiden, — dem Hrn. Kand. Joachimi, als Quartus — dem Hrn. Berendt, als Quintus, — den Kandidaten und Hilfslehrern, Herren Kellig und Hänisch; dem französischen Sprachlehrer Hrn. Bibeau, und dem Schreibelehrer Hrn. Wischle.

Die Zahl der sämtlichen, in jeder Woche zu haltenden Lehrstunden ist 178, wovon 52 auf die Elementar- und 126 auf die Bildungsschule fallen. In der letztern sind für den Unterricht in den Sprachen 71, für den Unterricht in den übrigen Lehrgegenständen 55 dieser wöchentlichen Stunden bestimmt.

#### Anzeige des Examins und Aktus,

Das Examen unsrer Schule wird am bevorstehenden Freitage und Sonnabende, d. i. am 13. u. 14. April gehalten werden; der Anfang wird Vormittags um 9, Nachmittags aber um 2 Uhr gemacht. — Der Redeaktus fällt den Montag darauf oder den 16. April und fängt ebenfalls um 9 Uhr an. Beides,  
Exas

Examen und Actus, wird in unserm Auditorio gehalten; doch geschieht die Prüfung der beiden untersten Klassen in ihren eignen Lehrzimmern.

Folge der Lektionen.

Freitag, Vormittag.

- |  | Lehrer.       |
|--|---------------|
| 1) Prima im Lateinischen =             | der Rektor.   |
| 2) Prima im Französischen =            | Hr. Wibean.   |
| 3) Prima im Griechischen =             | Hr. Hänisch.  |
| 4) Sekunda im Lateinischen =           | der Rektor.   |
| 5) Prima und Sekunda im Lateinischen.  | Hr. Hänisch.  |
| 6) Sekunda im Griechischen =           | Hr. Joachimi. |
| 7) Sekunda im Französischen =          | Hr. Wibean.   |
| 8) Prima und Sekunda in der Geometrie. | Hr. Hänisch.  |

Freitag, Nachmittag.

- |   |                |
|---|----------------|
| 9. Prima in der Religion und Moral.     | Hr. Joachimi.  |
| 10. Tertia in der Geschichte =          | Hr. S. Heiden. |
| 11. Tertia im Lateinischen =            | derselbe.      |
| 12. Tertia, nach 2 Ordnungen, im Franz. | Hr. Wibean.    |
| 13. Quarta im Lateinischen =            | Hr. Joachimi.  |

Sonnabend, Vormittag.

- |   |              |
|---|--------------|
| 14. Quarta im Rechnen =                       | Hr. Berendt. |
| 15. Quarta in der Naturgeschichte.            | derselbe.    |
| 16. Quinta, und                               |              |
| 17. Sexta und Sertima, in den Hauptlektionen. |              |

Folge der Deklamationsstücke.

Schüler.

- |   |                   |
|---|-------------------|
| 1. Die Hausfrau und die Hühner.               | Ed. Pötsch.       |
| 2. Elegie in den Ruinen eines Bergschlosses = | Frz. Bierthaler.  |
| 3. Alte und neue Heilige =                    | Chr. Lude.        |
| 4. Blaubart =                                 | Karl Behr.        |
| 5. Der Phaeton, in 5 Gesängen, xper Gesang =  | Albr. Bierthaler. |

2. Gesang           :           W. Fikau.  
 3.           "           :           Heinze.  
 4.           "           :           Chn. Lucke.  
 5.           "           :           Ed. Pötsch.
- 
6. Das Schlachtfeld, Gespräch,  
 Amynt           :           W. Heiden.  
 Laton           :           A. Teislner.
7. Der Hund und das Pferd.           G. Viertelaler.  
 8. Der Rachen der Liebe           :           W. Fikau.  
 9. Die Wünsche des Esels.           :           K. Reinhardt.
- 
10. Rechtschaffenheit und Dant, Gespräch,  
 in 2 Akten.  
 Willibald, ehemals Husaren-  
 wachmeister           :           Albr. Viertelaler.  
 Heinrich, sein Bruder.           :           Heinze.  
 Franz           :           :           Reinhardt.  
 Christian           :           :           Wibl Heiden.  
 Ludwig           :           :           K. Behr.  
 Friedrich           :           :           Ed. Pötsch.  
 General Waldburg           :           :           Frg. Viertelaler.  
 Ein Bedienter           :           :           G. Viertelaler.  
 Barthel, ein Barbier           :           :           Aug. Teislner.
- 
11. Mutterlehren           :           :           K. Behr.  
 12. Das Krokodil           :           :           Frg. Viertelaler.  
 13. Der große Christoph           :           :           Ed. Pötsch.

Franz Viertelaler, welcher im Begriff steht, die Univerſität zu beziehen, wird zugleich Abschied von der Schule nehmen,

Am Schluſſe wird der Rektor die Prämien dieſes Jahres vertheilen, und den Zuhörern für die geſchätzte Aufmerkſamkeit durch einen der Schüler danken laſſen.

8.

AB: 142347

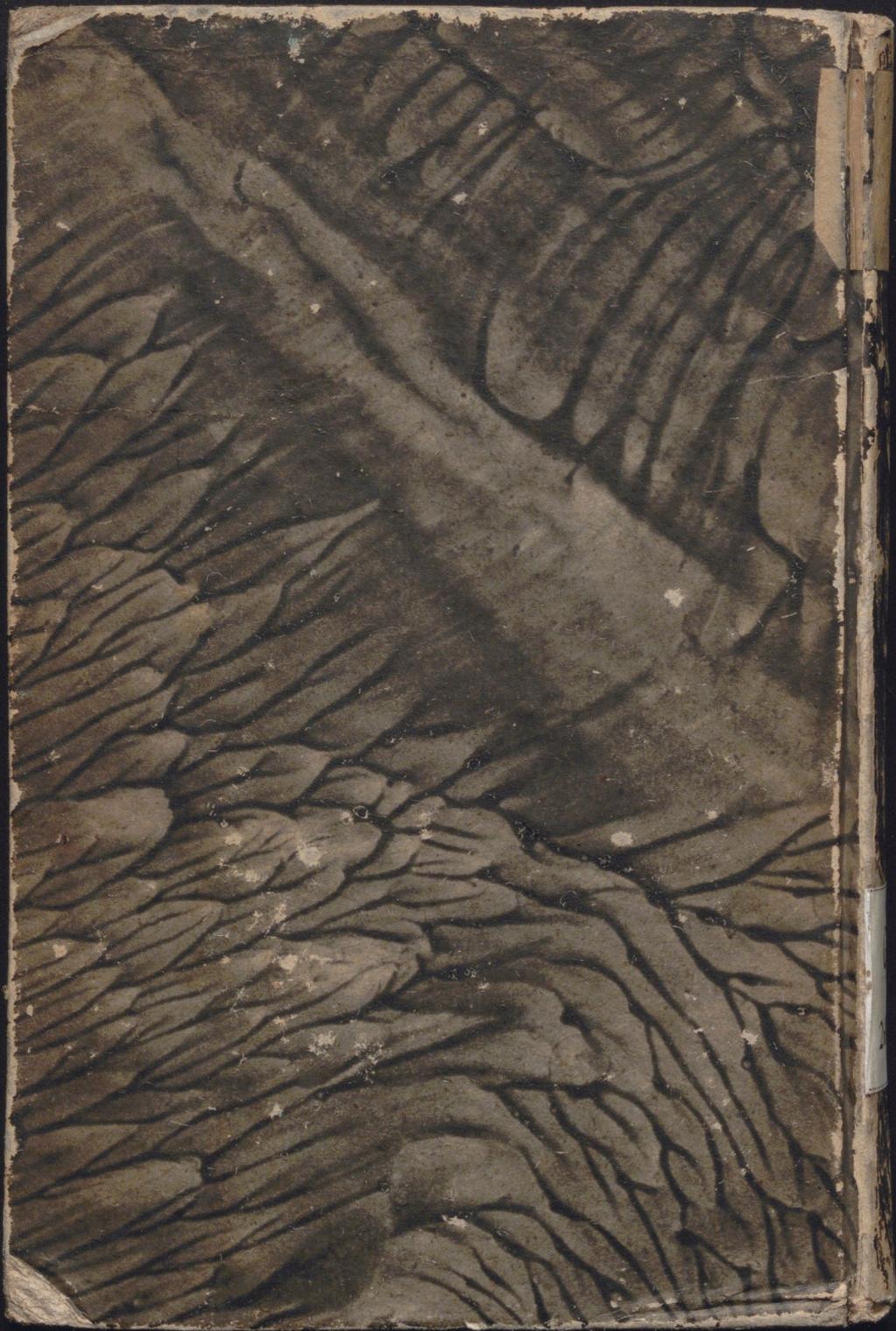
Ga 2688+

ULB Halle

3

008 868 697





# Kurze Nachrichten

von der Stadtschule in Köthen.

6. Stück.

Zur Anzeige des Examen am 13. u. 14. April

und

des Rekraktus am 16. April 1810.

von

Wetterlein.

---

Köthen, gedruckt bei der Wittwe Hue.

